



„Bürger-Energiegenossenschaften – Konflikte erfolgreich identifizieren und handhaben“

Workshop für Vorstände und Aufsichtsräte von
Bürger-Energiegenossenschaften, Mainz 20.11.2015

- KURZVERSION -

Prof. Dr. Carsten Herbes, Vasco Brummer, Hochschule für Wirtschaft
und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Naomi Gericke, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Forschungsprojekt BENERKON

Ziele

- Identifizierung typischer Konfliktkonstellationen in BEGs
- Abschätzung der Effekte auf die Handlungs- und Leistungsfähigkeit der Projekte
- Ableitung von Maßnahmen und Instrumenten für eine erfolgreiche Konflikthandhabung

Förderung: bwplus (Land Baden-Württemberg über Projektträger KIT)

Forschungsprojekt BENERKON

April -
September
2014

Teilnehmende Beobachtungen
an Generalversammlungen: 15

Januar -
August 2015

Problemzentrierte Interviews
mit verschiedenen Akteuren
innerhalb der BEGs: 38

Oktober 2015

Experteninterviews:
4

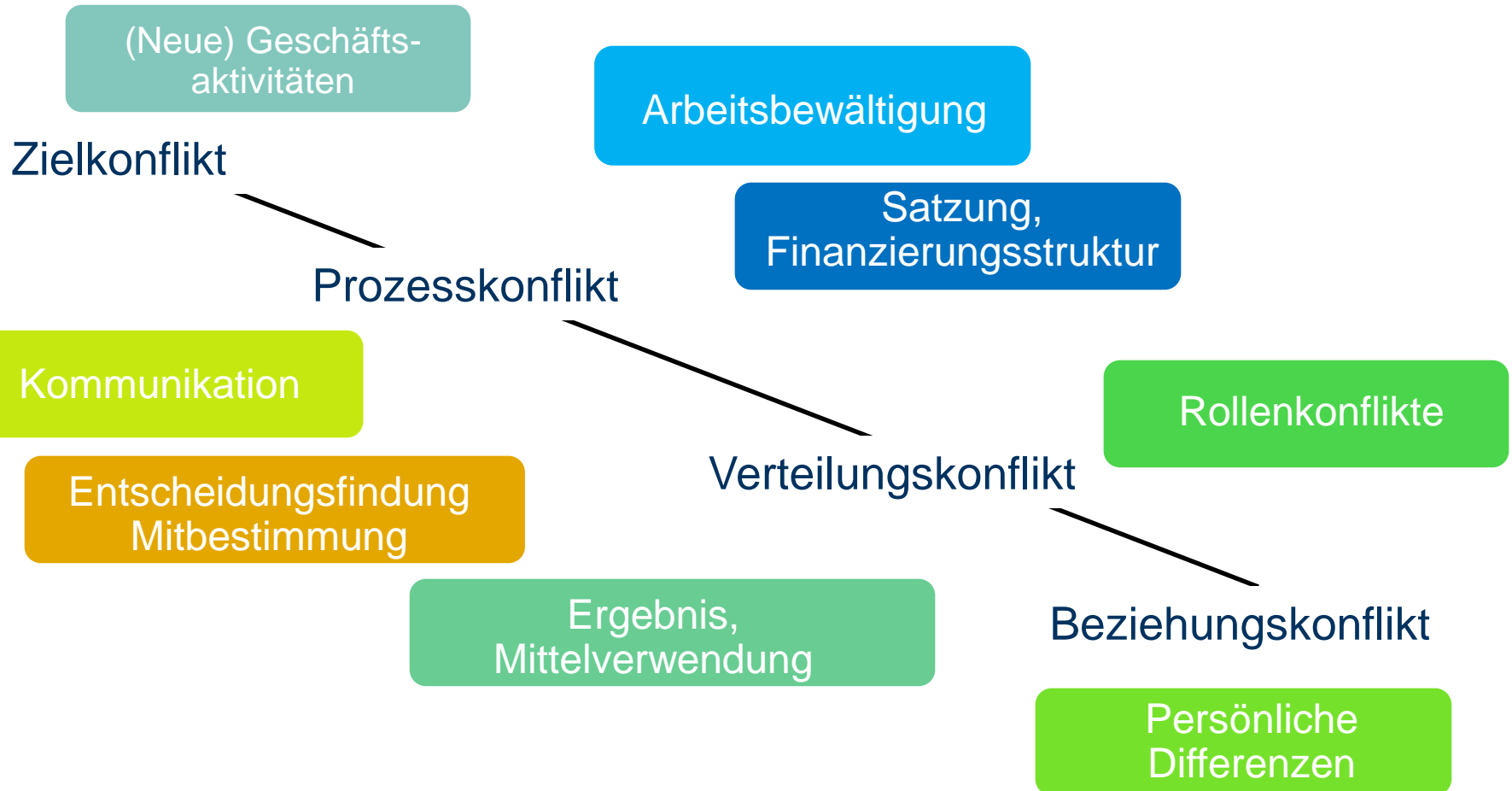
Fallauswahl:

- Bestehende Energiegenossenschaften in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Auswahl nach Größe, Stadt-Land-Kontext, Geschäftsfeld, etc.
- Eine aufgelöste Energiegenossenschaft

Was ist ein Konflikt?

Mindestens einer der Akteure erlebt eine Differenz oder Unvereinbarkeit im Wahrnehmen, Vorstellen, Denken, Fühlen und/oder Wollen mit einer anderen Seite, derart, dass bei der Realisierung seiner Interessen, im Handeln, eine Beeinträchtigung durch die andere Seite erfolgt

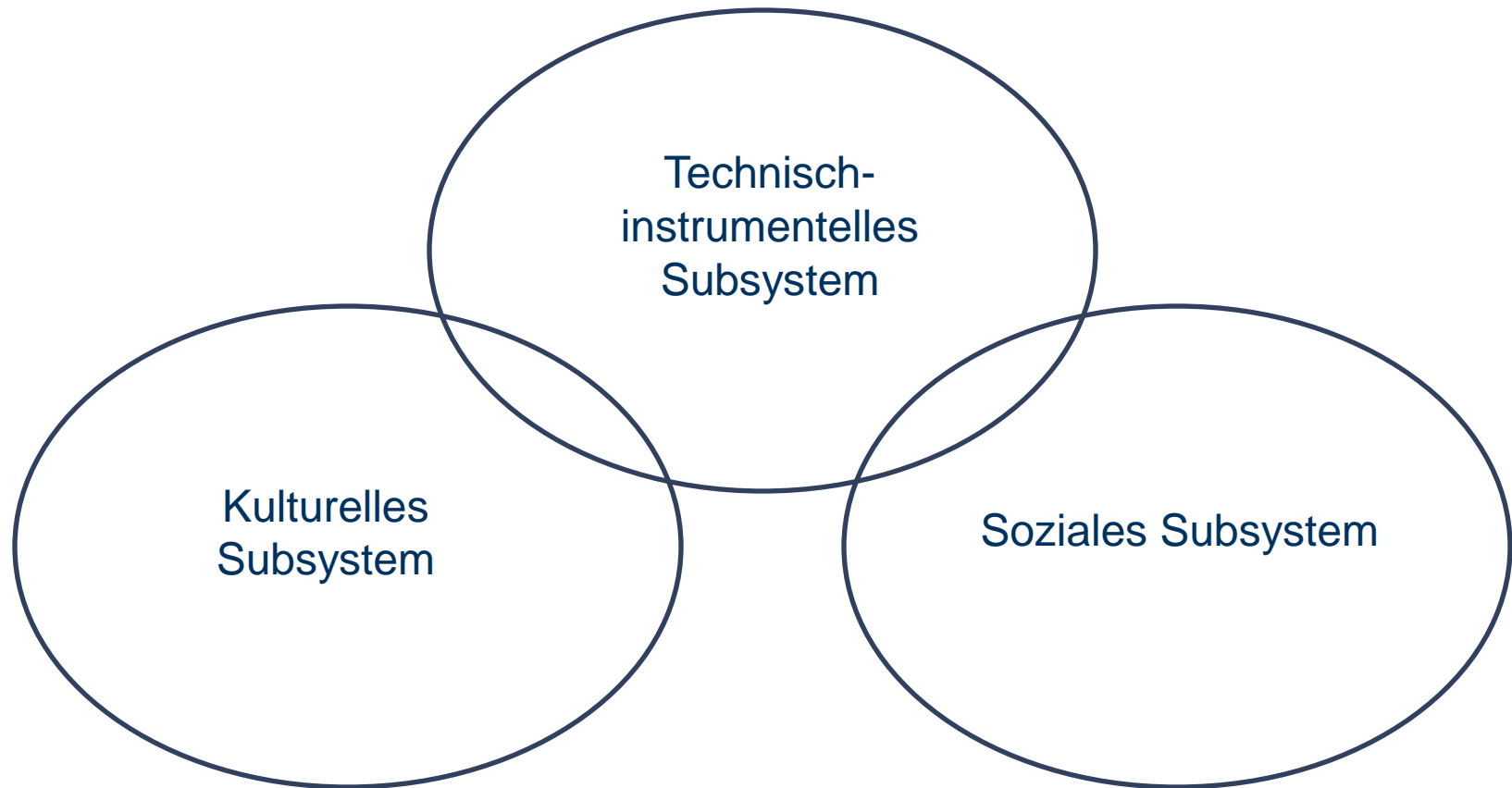
Konfliktthemen in den Bürgerenergiegenossenschaften



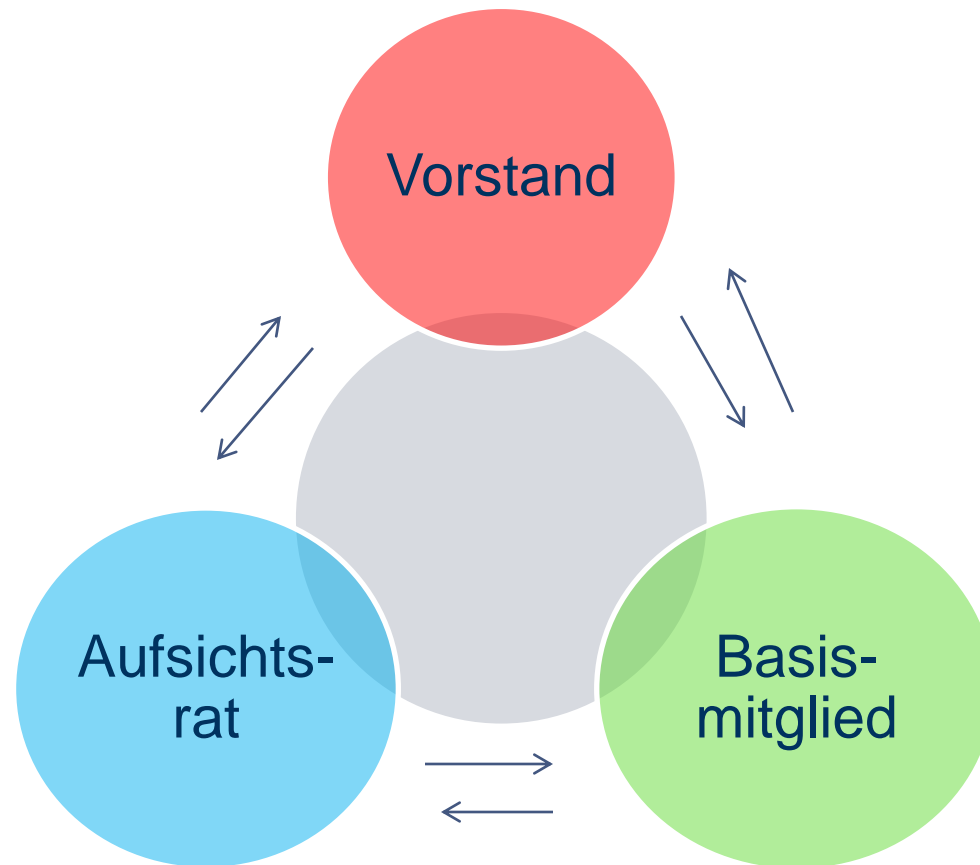
Konfliktthemen nach Phasen



Subsysteme in einer Organisation (Glasl 2010)



Funktionale Konfliktperspektiven in der BEG



Generalversammlung - präventiv

- Transparenz, Information
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zielkommunikation, realistische Renditeerwartung
- Mitglieder nicht überlasten

- Leitbild, Präambel
- Homepage mit FAQ
- Teilhabe über Nachrangdarlehen
- Sorgfältige Vorbereitung der GV!
- Rolle des Aufsichtsrats stärken
- Mitgliedermarketing



Generalversammlung - kurativ

- Kritik aufnehmen, Konfliktebene klären
 - Information, sachliche Argumente
 - Fair, moderierend kommunizieren
 - Beteiligte integrieren
 - Gegenüber dem Mitglied eigene Kontroversen zwischen Vorstand/Aufsichtsrat erwähnen
- Geschlossenes Auftreten Vorstand, Aufsichtsrat
 - Diskussion steuern, rechtzeitig beenden
 - Details im Anschluss klären
 - Externe Experten oder andere BEG-Kollegen einladen



Geschäftsalltag - präventiv

- Teamzusammensetzung
 - Zielkommunikation
 - Gemeinschaft stärken
 - Konstruktives Arbeits- und Kommunikationsklima
 - Lob, Wertschätzung
 - Selbstreflexion
- Leitbild, Präambel
 - Regeln (z.B. Rotationssystem)
 - Arbeitsgruppen, Nachwuchssicherung
 - Fortbildung
 - Personalkosten einkalkulieren, Vergütung, Versicherung



Geschäftsalltag - kurativ

- Konflikte ansprechen
- Kritik aufnehmen, Konfliktebene klären
- Argumente tauschen, Bedürfnisse klären
- Fair, moderierend kommunizieren
- Persönlich, nicht schriftlich klären

- Rollenklärung
- Anpassung Treffen/Organe
- Dritte einschalten
- Erfahrungsaustausch
- Vergütung, Outsourcen
- Fusion, Kooperation



Projektpartner



Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderprojektes "Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung" (BWPLUS) beim Projektträger Karlsruhe am Karlsruher Institut für Technologie mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.